

Urdorf, Männedorf und Opfikon, 17. März 2003

KR-Nr. 87/2003

MOTION von Blanca Ramer-Stäubli (CVP, Urdorf), Yvonne Eugster-Wick (CVP, Männedorf) und Regula Mäder-Weikart (CVP, Opfikon)

betreffend Bekämpfung der Gewalt an Kindern

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat einen Bericht vorzulegen und Antrag zu stellen betreffend Massnahmen zur Bekämpfung der Gewalt an Kindern im Kanton Zürich. Insbesondere sei die Stelle einer/eines Jugendschutzbeauftragten einzurichten.

Blanca Ramer-Stäubli
Yvonne Eugster-Wick
Regula Mäder-Weikart

Begründung:

Noch nie war die Gewalt an Kindern so hoch wie in diesem Jahr. Alleine das Kinderspital Zürich hat diesbezüglich einen traurigen Rekord aufzuzeigen. Die Tatsache, dass diverse private Stellen gegen die Gewalt an Kindern kämpfen, zeigt, dass die Dunkelziffer sehr hoch sein muss. Ein solcher Zustand kann nicht länger hingenommen werden. Der Kanton muss durch geeignete Massnahmen die heutige Situation massiv ändern. Dazu gehört die Einrichtung einer permanenten Stelle einer/eines Jugendschutzbeauftragten, welche(r) insbesondere die Koordination zwischen privaten Jugendschutzstellen koordiniert sowie die Beratung und Öffentlichkeitsarbeit sicherstellt. Finanzielle Hindernisse gegen ein solches Vorgehen dürfte es keine geben, denn die Kosten für die Therapie von durch Gewalt beeinträchtigten Kindern sind wesentlich höher als geeignete Schutzmassnahmen.

87/2003